

4. Bewerber, welche für die Anstellung in Frage kommen, haben sich einer pädagogischen Prüfung und einer sanitärischen Aufnahmeuntersuchung zu unterziehen.

Die pädagogische Prüfung richtet sich in ihren Anforderungen nach dem Lehrplan einer achtklassigen Elementarschule.

Das Bestehen der Prüfung gibt dem Bewerber noch keinen Anspruch auf Einberufung zum Grenzwachtdienst. Gegenüber Bewerbern, welche durch vorzeitiges Verlassen ihrer bisherigen Stelle einen allfälligen Verdienstausfall erleiden, übernimmt die Zollverwaltung keine Verantwortung. Bewerber, welche durch den verwaltungsärztlichen Dienst nicht bedingungslos zur Anstellung empfohlen werden, kommen für eine Anstellung nicht in Frage.

Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise als Grenzwachtrekrut für ein Jahr. Besoldung: Tagessold Fr. 7.70 bis Fr. 8.—, zurzeit abgebaut auf Fr. 7.34 bzw. 7.60 plus allfälliger Ortszuschlag.

Nähere Auskunft kann bei den Grenzwachtkommandos eingeholt werden (Rückporto beilegen).

Bern, den 9. Juli 1938.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

922

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

#### Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das Amtliche Stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Verbandsdruckerei AG.“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

## Inhalt der Hefte der Sommersession 1938.

### Nationalrat.

(Preis: 3 Fr.)

Eidgenössisches Versicherungsgericht. Abänderung des Bundesbeschlusses. Eintritt in das Erwerbsleben. Bundesgesetz über das Mindestalter (Differenzen).

Kurse für Grenztruppen.

Motionen:

Kommission für die Revision der Finanzartikel der Bundesverfassung.  
Neue Einnahmequellen des Bundes.

Kommission für die Verwendung des Restes der Wehranleihe:  
Mehrheit: Übergewinne bei Militärlieferungen.

Minderheit: Besteuerung der Übergewinne bei Militärlieferungen.

Kommission für die Verlängerung der Wiederholungskurse. Neuordnung des Militärpflichtersatzes.

Kommission für die Kurse für Grenztruppen. Wirtschaftliche Folgen des Militärdienstes.

Neue Gesandtschaften (Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Luxemburg). Passiver Luftschutz. Strafbestimmungen.

Postulate:

Flückiger. Lohnzahlung während des Militärdienstes.

Moser. Lohnzahlung während des Militärdienstes.

Wehranleihe. Verwendung des Restes.

Wiederholungskurse. Verlängerung.

Revision der Finanzartikel der Bundesverfassung.

### Ständerat.

(Preis: 1 Fr.)

Eintritt in das Erwerbsleben. Bundesgesetz über das Mindestalter.

Kurse für Grenztruppen.

Motion des Nationalrats. Neue Einnahmequellen des Bundes.

Neue Gesandtschaften.

Passiver Luftschutz. Strafbestimmungen (Differenzen).

Postulate:

Kommission für die Revision der Finanzartikel der Bundesverfassung.  
Neue Einnahmequellen des Bundes.

Kommission für die Verlängerung der Wiederholungskurse. Wirtschaftliche Folgen des Militärdienstes.

Revision der Finanzartikel der Bundesverfassung (Differenzen).

Wiederholungskurse. Verlängerung.

## Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtücher, die im Jahre 1939 benötigt werden:

2000 m Manteltuch mit Strich, feldgrau . . . . .	820 g per m, 148/150 cm breit
1500 m Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau . . . . .	760 g per m, 140 cm breit
3500 m Hosentuch (Diagonal), feldgrau . . . . .	830 g per m, 140 cm breit
2000 m Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau . . . . .	500 g per m, 140 cm breit

Die Lieferungsbedingungen sowie Normalmusterkollektionen können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum **25. August 1938** an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebotsmuster von zirka 20 m Länge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotsmuster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden letztere zurückbehalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden. (1.)

Bern, den 12. Juli 1938.

922

Eidgenössische Oberzolldirektion.

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Genie des Eidg. Militärdepartements	1 Instruktionsoffizier der Genietruppe (Sub.-Offizier)	Dienst als Instruktionaspirant der Genietruppe	5200 bis 8800	21. Juli 1938 (1.)
Kriegsmaterialverwaltung	Kanzleigehilfe I. Kl. der Zeughausverwaltung Chur	Offizier. Gute allgemeine und daneben kommerzielle Bildung	3500 bis 6500	23. Juli 1938 (2.)
Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung im Zeughaus gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Basel-SBB-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	23. Juli 1938 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Genf	Bureauchef II. Kl. evtl. I. Kl. bei der Zolldirektion Genf	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800 evtl. 5600 bis 9200	16. Juli 1938     (2..)
Zollkreisdirektion in Genf	Vorstand beim Hauptzollamt La Plaine-gare	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	5100 bis 8680	16. Juli 1938 (2..)
Sekretariat des Volkswirt- schafts- departements	Direktor des Bundes- amtes für Sozial- versicherung	Abgeschlossene national- ökonomische oder juristische Hochschulbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Sozialversicherung, Sprachenkenntnis	13 400 bis 17 000	20. Juli 1938   (1.)
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern	Stellvertreter des Vorstandes der Ver- kehrskontrolle, mit Sitz in St. Gallen	Gründliche Kenntnis des Abfertigungs-, Rechnungs- und Kassenwesens der Stationen und Güter- expeditionen, sowie des Kontroll- und Abrechnungs- dienstes; Beherrschung der deutschen und französischen und Kenntnis der italienischen Sprache	10 400 bis 14 000	25. Juli 1938     (1.)



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1938
Date	
Data	
Seite	261-264
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 681

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.